

Mexico. Das ist nicht das was uns das Urlaubsprospekt verspricht, das sind harte Drogen und harte Männer. Die härtesten von allen vielleicht. Aber die aller härtesten sind die Jungs von den Tijuana Rock Steady Rebels.

Am Anfang haben sie in miesen Spelunken unter dem Tisch kleine Dosen verkauft, an Tagediebe und Nichtsnutze, die sind damit für kurze in eine bessere Welt geflohen. Die kleinen usb Sticks haben immer je nach Inhalt für ein paar Pesos mehr oder weniger den Besitzer gewechselt um dann eine kurze Zeit Licht in das triste Leben zu bringen. Die Leute kamen weg von den Drogen, was in Mexico leider nicht so gut war, denn die Dealer sahen diese Umsatzeinbrüche nicht so gern.

Doch das war der Band egal. Mit guten Vibes, harmonischen Ideen und einer guten mexikanischen Portion Rhythmus verkauften sie weiter ihre Musik in den dunklen Ecken von Mexiko. Die Arbeit an einem grossen Song war so gut wie Vollendet um den Mexikanern ihre Freiheit von den Drogen wiederzugeben.

Bis zu jenem verhängnisvollen Freitag.

Gabriel war gerade unterwegs als ihn der Anruf ereilte.

Jesus war dran, er stammelte nur: " Flughafen, jetzt ! Wir müssen verschwinden ! "

Kurze Zeit später waren alle am Flughafen, Jamon und Pedro. "Keine Fragen sonst gibt es uns morgen nicht mehr !" sagte Jesus und schob alle vor sich her in den Flieger. Es gab nur einen Ort den sie aufsuchen konnten. Berlin. Hier saß Ernesto ein vor langer Zeit aus Mexico geflohener Produzent der genau wusste was zu tun war.

Als der Flieger abhob in Richtung Deutschland, war allen klar das sie so schnell nicht wieder nach Mexico kommen werden. Aber was klar war war das der Kampf gegen die Jungs mit dem weissen Pulver erst begonnen hatte.

Und das mit guter Musik.

check the music:

<http://www.myspace.com/564818871>

<http://www.facebook.com/pages/THE-TIJUANA-ROCK-STEADY-REBELS/124760334265083?ref=ts>

